

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **23 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Solisten Hansheinz Schneeberger sehr ernst genommen; das Orchester war auf 45 Mitspielende verstärkt (darunter 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Hörner aus St. Gallen). Mit Recht wurde dieses, einen Höhepunkt im künstlerischen Leben des toggenburgischen Amateurorchesters darstellende Konzert dem Andenken des Mitbegründers und großzügigen Gönners des Vereins, Herrn Dr. Eduard Heberlein sen., gewidmet. Dieser echte und edle Musikfreund, ein langjähriger Freund und Schüler des soeben auch im 77. Altersjahr verstorbenen hervorragenden Zürcher Konzertmeisters Willem de Boer, hat sich jahrzehntelang um die Hebung der Musikkultur und insbesondere des Laien-Orchesterspiels in Wattwil aktiv, durch sein eigenes uneigennütziges Beispiel, sein Mitmachen im Orchesterverein, durch moralische und finanzielle Unterstützung von dessen Bestrebungen in hohem Maße verdient gemacht. Der Schreiber hat als junger Musikdirektor in Wattwil, dem auch die Leitung des Orchestervereins anvertraut wurde, in den Jahren 1918—1922 (!) stets wertvollste Förderung erhalten und wird dies nie vergessen. Die Aufführung des Beethovenschen Violinkonzerts am erwähnten Konzert erlebte stürmischen Beifall, wie ein Auszug aus der Zeitung «Der Toggenburger» zeigt: Den Höhepunkt des Abends bildete Beethovens Violinkonzert in D-dur, ein Werk, das über mehr als ein Jahrhundert zum Repertoire der größten Geiger zählt. Es wird diesem Prunkstück klassischer Konzertliteratur nachgesagt, daß es als erstes unter seinesgleichen zum Prüfstein geigerischen Könnens gelten kann. Es stand von vornherein fest, daß der Solopart in den Händen eines Hansheinz Schneeberger bestens aufgehoben war; die Leistung des Orchesters war somit für das glückliche Gelingen des Ganzen entscheidend. — Mit gespannter, hingebungsvoller Aufmerksamkeit lauschte man der ruhig ausdrucksvollen Entwicklung der Haupt- und Seitenthemen des ersten Satzes, in welchem sich die Solovioline in strahlender Reinheit über den Chor des Orchesters hinaufschwang. Im Larghetto bezauberten die innige Sprache der von Hörnern, Klarinetten und Fagott sehr fein dargebrachten, vom Solo ungemein zart und lieblich umtrillerten Themen und die von der Violine selbständig weitergesponnenen, weltentrückten Kantilene. Nach der unmittelbar zum dritten Satz überleitenden Kadenz übernahm der Solist die Führung und hielt in diesem beschwingten Rondo die Hauptrolle inne, während dem Orchester in gewissem Sinne die Aufgabe des Chores zugewiesen war. In der verschwenderischen Fülle von eigenwilligen Einfällen des dritten Satzes zeigte sich der Dirigent unseres Ensembles als gewandter Mittler zwischen Orchester und Solist und brachte dieses beglückend heitere Finale zum glanzvollen Abschluß. — Der orkanartig rauschende Beifall galt nicht dem unaussprechlich schönen Violinkonzert allein, sondern ebenso sehr denen, die es uns dargebracht hatten.

Unsere Programme — Nos programmes

Orchesterverein Aarau. Leitung: Urs Voegeli. 19. 3. 61. Sinfoniekonzert, Solistin: Ursula Bagdasarianz, Violine. Programm: 1. Giovanni Battista Pergolesi, Concertino Nr. 4 in f-moll für Streichorchester. 2. Wolfgang Amadeus Mozart,

Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 in D-dur, KV 218. 3. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 86 in D-dur.

— 26. 11. 61. Symphoniekonzert, Solisten: Aida Stucki, Violine; Hans Steinbeck, Oboe; Walter Haefeli, Violoncello; Manfred Sax, Fagott. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso op. 6 Nr. 7. 2. Paul Müller, Konzert für Violine und Orchester in G-dur, op. 25. 3. Joseph Haydn, Concertante Symphonie in B-dur.

Orchestergesellschaft Altdorf. Leitung: Emil Schmid. 26. 11. 61. Opernkonzert im Tellspielhaus, Mitwirkende: Ein Damenchor; Männerchor Altdorf; Alma Jonas-Zurfluh, Sopran, Altdorf; Liliana Hafner, Sopran, Erstfeld; Anna Aschwanden, Alt, Altdorf; Glade Peterson, Tenor, Stadttheater Zürich; Carl Gisler, Bariton, Altdorf; Dr. Gerold Oechslin, Baß, Schwyz. Programm: 1. Die schönsten Melodien aus der Oper «Der Freischütz» von C. Maria von Weber (Arien von Ottokar, Kuno, Agathe, Aennchen, Kaspar, Max, einem Eremit, Kilian, Chöre der Jäger und Landleute). 2. Die schönsten Melodien aus der Oper «La Traviata» von Giuseppe Verdi (Arien von Violetta, Alfred und Georg Germont, Chöre des Volkes, der Zigeunerinnen, der Matadore). 3. Giuseppe Verdi, Quartett «Un di, se ben rammentomi» aus der Oper «Rigoletto» für Sopran, Alt, Tenor und Baß. 4. Giuseppe Verdi, Chor der Kreuzfahrer aus der Oper «Die Lombarden». 5. Giuseppe Verdi, Chor der Gefangenen aus der Oper «Nabucco».

Orchesterverein Baar. Leitung: Dr. Gregor Schech. 14. 10. 61. Jubiläumskonzert aus Anlaß des 50jährigen Bestehens, Solisten: Julius Bächli, Violoncello, Zürich; Hans Schicker, Klavier, Zürich. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zur Bühnenmusik zu Goethe's Trauerspiel «Egmont», op. 84. 2. Solostücke für Violoncello und Klavier. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klavier und Orchester in A-dur, KV 414, zwei Sätze: Andante und Allegretto. 4. Franz Schubert, Sinfonie Nr. 3 in D-dur.

Orchesterverein Balsthal. Leitung: Eduard Löffler, Bern. 6. 1. 62, Unterhaltungsabend, Solisten: Alwin von Burg; Fritz Pfister. Programm: 1. «Bärn du schöni Stadt», Marsch von Ed. Löffler. 2. K. Naef, Die beiden Veroneser, Ouvertüre. 3. Franz Léhar, Potpourri aus der Operette «Die lustige Witwe». 4. Klarinettenvorträge. 5. Camille Saint-Saëns, Le cygne. 6. K. M. Ziehrer, Wiener Bürger, Walzer. 7. Karl Komzak, Volksliedchen und Märchen, für Orchester. 8. Ed. Löffler, «Freiheit», Marsch.

Basler Orchesterverein. Leitung: Josef Gunzinger. 30. 11. 61. Konzert, Solistin: Ursula Zeugin, Flöte. Programm: 1. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 82 in C-dur («L'Ours»). 2. Alessandro Scarlatti, Concerto grosso in f-moll. 3. Luigi Boccherini, Konzert für Flöte und Orchester. 4. Anatolij Liadow, Russische Volksweisen für Orchester.

Orchestra di Bellinzona. Direzione: Spartaco Zeli. 29. 10. 61. Concerto, Solista di fagotto: Roger Birnstingl, Inghilterra. Programma: 1. Henry Purcell, Suite from the dramatic music. 2. Capel Bond, Concerto No. 6 in si bemolle maggiore per fagotto e archi. 3. Girolamo Frescobaldi, Dai «Fiori musicali» Canzona prima e seconda. 4. Antonio Vivaldi, Concerto in re minore per fagotto e archi. 5. Benedetto Marcello, Introduzione, Aria e Presto.

Berner Musikkollegium. Leitung: Walter Kropf. 14. 11. 61 in der Kirche zu Großhöchstetten, 16. Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Bezirksspitals Großhöchstetten, Solisten: Chiquita Forber, Klavier; Felix Forrer, Violine; Chaim Zemach, Violoncello. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zu Collins Trauerspiel «Coriolan», op. 62. 2. Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier, Violine und Violoncello mit Orchester in C-dur (Tripelkonzert), op. 56. 3. Franz Schubert, Sinfonie in h-moll («Unvollendete»), D 759.

— 16. 11. 61. Bern. Gleiches Programm wie 14. 11. 61.

— 3. 12. 61. Adventsmusik mit einem Streicherensemble, Mitwirkende: Hans Witschi, Oboe; Werner Max Bachmann, Cembalo; ein Schülerchor der Sekundarschule (Leitung: H. R. Begert); Kirchenchor Zollikofen (Leitung: W. Plüß). Programm: 1. Johann Rosenmüller, «Also hat Gott die Welt geliebet», Kantate für Chor, Streichorchester und Continuo. 2. Adventslieder für Schülerchor. 3. Motetten für Gemischten Chor. 4. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso Nr. 10 in g-moll, für Oboe, Streichorchester und Continuo. 5. Albrecht Tunker, «Die Weihnachtsgeschichte», für Sopran, Kinderchor, Gemischten Chor und Streichorchester.

Orchestergruppe der Musikpädagogischen Vereinigung, Bern. Leitung: Toni Muhmenthaler. 19. 3. 61. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes in Bern: Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 97 in C-dur.

— 28. 5. 61. Bach-Konzert, Solisten: Christine Indermühle, Sopran; Martha Beck, Ruth Wittwer, Altflöten; Jürg Aeschlimann, Violine, mitwirkend der Berner Singverein. Programm: 1. Suite Nr. 1 in C-dur. 2. Arie «Unschuld, Kleinod reiner Seelen» für Sopran, Querflöte, Oboe, Violine und Viola. 3. Kantate Nr. 84 «Ich bin vergnügt mit meinem Glücke». 4. Viertes Brandenburgisches Konzert in G-dur.

— 2. 11. 61. Herbstkonzert. Programm: Giovanni Battista Pergolesi, Konzert für Flöte und Streichorchester in G-dur. 2. Benedetto Marcello, «Quelle fiamma che m'accende», Arie für Bariton und Orchester. 3. B. Marcello, Konzert für Oboe und Streichorchester in c-moll. 4. Karl Ditter von Dittersdorf, «Quanto mai felici siete», Italienische Konzertarie für Sopran und Orchester. 5. Carl Stamitz, Konzert für Viola und Orchester in D-dur.

Kammerorchester Biel. Leitung: Paul Hägler. 2. 12. 61. Konzert zu Ehren der Passivmitglieder, Solisten: Eduard Brunner, Klarinette, Basel; Laszlo

Felkay, Fagott, Bern. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie für Streichorchester in F-dur, KV 138. 2. W. A. Mozart, Konzert für Fagott und Orchester in B-dur, KV 191. 3. W. A. Mozart, Sinfonie für Streichorchester in B-dur KV 137. 4. Carl Stamitz, Doppelkonzert für Klarinette und Fagott mit Orchester in B-dur. (Die Werke KV 137 und 138 sind von Mozart als einfache Streichquartette komponiert worden! Red.)

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 26. 11. 61. Concert en faveur des membres passifs et protecteurs, soliste: Jean Froidevaux, violoncelliste. Programme: 1. Arcangelo Corelli, Concerto grosso No 9 en fa majeur, avec concertino. 2. Antonio Vivaldi, Sonate en mi mineur pour violoncelle et orchestre. 3. Johann Pezel, Suite en sol majeur. 4. Jean-Christien Bach, Concerto en ut mineur pour violoncelle et orchestre. 5. Ottorino Respighi, Suite «Antiche danze ed arie».

Orchesterverein Bremgarten. Leitung: R. Neumann, Kapellmeister am Stadttheater St. Gallen. 21., 27., 28. 10.; 3., 5., 8., 10., 12., 16., 18., 19., 23., 25. und 26. 11. 61. Mitwirkung an den Aufführungen der Operette «Hochzeit mit Erika» von Eduard Künneke.

Orchester Brunnen. Leitung: Roman Albrecht. 12. 11. 61, Ingenbohl, Festliche Barockmusik zum 300. Weihetag der Pfarrkirche St. Leonhard, Solist: Hermann Züger, Orgel. Programm: 1. Georg Philipp Telemann, Suite für Flöte und Orchester in a-moll, Solist: Josef Dettling. 2. Louis-Nicolas Clérambault, Suite du premier ton, für Orgel. 3. Antonio Vivaldi, Concerto grosso für 2 Violinen und Streichorchester in a-moll, Soloviolen: Martin Gamma und Hermann Kley. 4. Georg Friedrich Händel, Konzert für Orgel und Orchester, op. 4, Nr. 2.

Orchesterverein Chur. Leitung: Willy Byland. 11. 11. 61. Konzert, Solist: Eugen Parolari, Oboe; Orchesterverein verstärkt. Programm: 1. Giovanni Gabrieli, Canzoni per sonar: Canzon seconda, terza e quarta. 2. Georg Friedrich Händel, Konzert für Oboe und Orchester in g-moll. 3. Johann Christian Bach, Sinfonie in B-dur. 4. Franz Schubert, Tragische Sinfonie Nr. 4 in c-moll.

Orchesterverein Düringen. Leitung: Moritz Schmutz. 16. 7. 61. Primizfeier für Hochw. Herrn Yvar Schmutz. Programm: 1. Frère Albert des Anges, Messe Solennelle. 2. Joseph Frey, «Confirma hoc», Offertorium, op. 26. 3. Georg Friedrich Händel, «Halleluja» aus dem Oratorium «Der Messias», bearbeitet von Dantonello. In der Festhalle: Ludwig van Beethoven, Die Ehre Gottes aus der Natur, für Männerchor und Orchester, bearbeitet von Dantonello.

Orchestergesellschaft Gelterkinden. Leitung: Hansjörg Furlenmeier. 24. 6. 61. Serenade, Solist: Ruedi Wangler, Gitarre, Basel. Programm: 1. Joseph Haydn, Notturmo Nr. 1 in C-dur. 2. Antonio Vivaldi, Concerto für Gitarre und Streicher in D-dur, herausgegeben von José de Azpiazu. 3. Gitarrensoli von Fr. Tarrega,

I. Albeniz, D. Fortea. 4. Rolf Liebermann, Suite über 6 schweizerische Volkslieder. Konzertmeister: Elisabeth Breunlin.

— 9. 12. 61. Konzert, Solist: Peter Zeugin, Klavier. Programm: 1. Johann Christian Bach, Sinfonia in B-dur. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 in A-dur, KV 414. 3. Joseph Haydn, Symphonie Nr. 63 in C-dur «La Roxelane». Konzertmeister: Elisabeth Breunlin.

Orchesterverein Gerlafingen. Leitung: Richard Flury. 12. 11. 61. Konzert, Solist: Bruno Pflüger, Klarinette, Solothurn. Programm: 1. Joseph Haydn, Symphonie Nr. 94 in G-dur («Mit dem Paukenschlag»). 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester in A-dur, KV 622. 3. Igor Strawinsky, Drei Stücke für Soloklarinette. 4. W. A. Mozart, Overtüre zur Oper «Mitridate, Rè di Ponto».

— 3. 2. 62. Konzert «Heiter und beschwingt», unter Mitwirkung des Frauenchors und Männerchors Gerlafingen. Programm: 1. D. F. E. Auber, Overtüre zur Oper «Maurer und Schlosser». 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Jagdlied aus der Oper «Ascanio in Alba», für Frauenchor und Orchester, bearbeitet von Hans Urbanek. 3. Männerchor mit Klavierbegleitung. 4. Josef Drexler, Gaudeamus, Studentenlieder-Potpourri für Männerchor und Orchester. 5. Johann Strauß, Geschichten aus dem Wienerwald, Walzer, für dreistimmigen Chor und Orchester eingerichtet von Joh. Langner. 6. Felix Mendelssohn, Venetianisches Gondellied und Frühlingslied, für Orchester bearbeitet. 7. Gemischter Chor mit Klavier. 8. Ballett. 9. Gemischter Chor mit Klavier. 10. D. Ertl, Hoch- und Deutschmeister, Marsch. 11. Johann Strauß, Lagunenwalzer aus der Operette «Eine Nacht in Venedig», für Gemischten Chor und Orchester.

Orchesterverein Gerliswil. Leitung: Josef Meier. 18. 11. 61. Emmenbrücke, Chor- und Orchesterkonzert, Mitwirkende: Paul Leuenberger und Anton Buchmann, Violinen; Adelbert Koch, Viola; Anton Schmid, Kontrabaß; Albert Vonwyl, Flöte; Otto Genhard, Klarinette; Otto Bösch, Baßklarinette; Gesangssektion des Gemeinnützigen Frauenvereins Emmen. Programm: 1. Antonio Vivaldi, Konzert für Violine und Orchester in a-moll, op. 3, Nr. 6. 2. Walter Rein, Psalm 34 «Ich will den Herrn loben», für dreistimmigen Frauenchor und Streicher. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Serenade Nr. 6 in D-dur, KV 239, für 2 Soloviolen, Viola und Kontrabaß, Streicher und Timpani. 4. Friedrich Zipp, «Weiß mir ein schön Röselein», Kantate für dreistimmigen Frauenchor und Instrumente. 5. Hansruedi Willisegger, «Meeting», Kleines Konzertstück für Solovioline, 2 Flöten, 2 Klarinetten, 1 Baßklarinette, 2 Hörner, kleine Trommel, Becken und Streichorchester, *Uraufführung*. 6. Bruno Zahner, «Es git nit Lustigeres uf der Wält», Schweizer Volksliedkantate für Chor und Instrumente.

Orchesterverein Goldach. Leitung: Titus Stirnimann. 10. 12. 61. Musikalische Feierstunde zum Advent, mitwirkend: Evangel. Kirchenchor Goldach mit Jugendchor, Solisten: Adolf Covini, Flöte; Pia Thür, Cembalo; Louise Voegtle,

Orgel. Programm: 1. Johann Sebastian Bach, Orgelvorspiel. 2. Kirchenchöre a cappella. 3. Christoph Willibald Gluck, Concerto für Flöte und Orchester in G-dur. 4. Frauenchöre a cappella. 5. Karl Ditters von Dittersdorf, Konzert für Cembalo, Violinen und Violoncello in A-dur. 6. Michael Praetorius, Lobt Gott, ihr Christen allzugleich, Weihnachtskantate für Chor, Jugendchor und Orgel. 7. Ch. Gregor, Hosianna, gelobet der da kommt, für Chor, Jugendchor und Orgel. 8. Ludwig van Beethoven, Larghetto aus der 2. Sinfonie, arrangiert für Streicher und Orgel. 9. Schlußchoral.

Orchesterverein Grellingen. Leitung: Dr. Hans Moser. Jubiläumskonzert aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Papierfabrik Grellingen, Solistin: Rosmarie Kern, Klavier. Programm: 1. Jacques Offenbach, Ouvertüre zur Operette «Orpheus in der Unterwelt». 2. Carl Maria von Weber, Konzertstück für Klavier und Orchester in f-moll, op. 79. 3. J. Fucik, Florentiner-Marsch.

Stadtorchester Grenchen. Leitung: Wilhelm Steinbeck. 6. 11. 60. Symphoniekonzert, Solist: Max Egger, Zürich, Klavier. Programm: 1. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zum Trauerspiel «Coriolan», op. 62. 2. Franz Liszt, Konzert für Klavier und Orchester in Es-dur. 3. Klaviersoli. 4. Franz Schubert, Sinfonie in h-moll («Unvollendete»).

— 29. 4. 61. Frühlingskonzert mit Ball, mitwirkend: Neues Ballett Würgler, Bern. Programm: 1. Gioacchino Rossini, Ouvertüre zur Oper «Der Barbier von Sevilla». 2. Georges Bizet, Suite Nr. 1 aus der Oper «Carmen». 3. Johann Strauß, Frühlingsstimmen-Walzer, mit Ballett. 4. Fischer, Suite «Südlich der Alpen». 5. Josef und Johann Strauß, Pizzicato-Polka, Puppentanz mit Ballett. 6. Peter I. Tschaikowskij, Blumenwalzer aus der Ballettmusik «Der Nußknacker». 7. Richard Eilenberg, Petersburger Schlittenfahrt, mit Ballett. 8. Johann Strauß, Perpetuum mobile, für Orchester. 9. J. Offenbach, Ouvertüre zur Operette «Orpheus in der Unterwelt», Can-Can mit Ballett. 10. Mackeben, Münch'ner G'schichten, Großer Walzer.

— 17. 6. 61. Symphoniekonzert in der Abteikirche Bellelay (Jura Bernois), anläßlich eines internationalen Rotariertreffens. Programm: 1. Christoph Willibald Gluck, Ouvertüre zur Oper «Iphigenie in Aulis». 2. Georg Friedrich Händel, Wassermusik. 3. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zum Ballett «Die Geschöpfe des Prometheus».

— 3. 12. 61. Symphoniekonzert, Solist: Bronislav Gimpel, Violine. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Wassermusik. 2. Felix Mendelssohn, Konzert für Violine und Orchester in e-moll, op. 64. 3. Violinsoli. 4. Maurice Ravel, «Bolero» für Orchester.

Katholischer Orchesterverein Haegendorf-Rickenbach. Leitung: Kurt Heckendorn. 8. 10. 61., Herbstkonzert. Programm: 1. Anton Hoffmeister, Sinfonie in C-dur. 2. Christoph Willibald Gluck, Konzert für Flöte und Orchester in G-dur. 3. Georg Philipp Telemann, Der Schulmeister, Singspiel, mitwirkend: K. Hek-

kendorn, Pia von Däniken (Continuo), ein Bubenchor, Leitung: K. A. Rickenbacher.

Orchesterverein Höngg-Zürich. Leitung: Dr. Eduard Rüeegg. 9. 12. 61. Sinfoniekonzert, Solisten: Heribert Lauer, Violine; Manfred Sax, Fagott. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Idomeneo», KV 366. 3. Carl Maria von Weber, Konzert für Fagott und Orchester in F-dur, op. 75. 4. W. A. Mozart, Konzert für Violine und Orchester Nr. 4 in D-dur, KV 218. 5. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 6 in D-dur «Le matin», Solovioline: Frank Gaßmann, Solovioloncello: Esther Nyffenegger, Solofagott: Hanspeter Suter.

Orchesterverein Horgen. Leitung: Gerhard Bretscher. 21. 10. 61, Konzert gemeinsam mit dem Orchesterverein Rüti in Thalwil, 22. 10. 61 in Horgen. Solist: Alfredo Satanassi, Klarinette. Programm: 1. Joseph Haydn, Symphonie Nr. 100. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Klarinette und Orchester in A-dur, KV 622. 3. Franz Schubert, Ballettmusik zum Singspiel «Rosamunde». 4. Felix Mendelssohn, Ouvertüre zum Liederspiel «Die Heimkehr aus der Fremde».

Orchesterverein Kreuzlingen. Leitung: Erwin Mohr. 19. 3. 61. Passionsmusik, Kirche Kurzrickenbach, mitwirkend: Ilse Fröhlich, Alt; Milly Forster, Orgel; Kirchlicher Singkreis Kurzrickenbach. Programm: 1. Johann Nikolaus Hanff, Orgelchoral. 2. Philipp Emanuel Bach, Passionslied und «Jesus in Gethsemane», Liedsätze für Alt. 3. Tomaso Albinoni, Concerto a cinque, op. 5, Nr. 5 in a-moll. 4. Ludwig Senfl, Chorsätze a cappella. 5. J. S. Bach, Orgelchoral. 6. J. S. Bach, Die bitt're Leidenszeit beginnt, Altsolo. 7. Andreas Hammerschmidt, Psalm für eine Altstimme. 8. Heinrich Schütz, a cappella-Chor. 9. J. S. Bach, Präludium und Fuge für Orgel.

— 27. und 28. 5. 61. Münsterlingen und Spital. Abendliche Serenade, mitwirkend: Helen Wittenauer, Sopran. Programm: 1. Georg Philipp Telemann, Grave und Allegro aus dem Konzert für 4 Violinen. 2. G. Ph. Telemann, Andante aus dem Konzert für Flöte und Streicher. 3. Georg Friedrich Händel, Preis der Tonkunst, für Solosopran und Orchester. 4. Giuseppe Tartini, Andante und Menuett aus der Sinfonie in A-dur. 4. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, a) Andante con Variazioni aus dem Klaviertrio in G-dur, b) Zwei Lieder: Warnung und «Ridente la calma», c) Andante aus der Salzburger Sinfonie in C-dur, d) Zwei Lieder: Das Veilchen, Der Zauberer, e) Allegro aus dem Klaviertrio in G-dur, f) Salzburger Sinfonie in B-dur.

— 1. 12. 61. Orchesterkonzert, Solist: Kurt Fischer, Flöte. Programm: Giuseppe Tartini, Sinfonia in A-dur. 2. Georg Philipp Telemann, Konzert für 4 Violinen. 3. G. Ph. Telemann, Concerto a cinque in D-dur, für Soloflöte, Streicher und Continuo. 4. Ernst Eichner, 1. Satz aus der Sinfonie in F-dur für 2 Flöten, 2 Hörner und Streicher, *schweizerische Erstaußführung*. 5. Ludwig van Beethoven, Drei Gesellschaftsmenuette für 2 Violinen und Baß. 6. Carl Stamitz, Sinfonie in A-dur für 2 Flöten, 2 Hörner und Streicher.